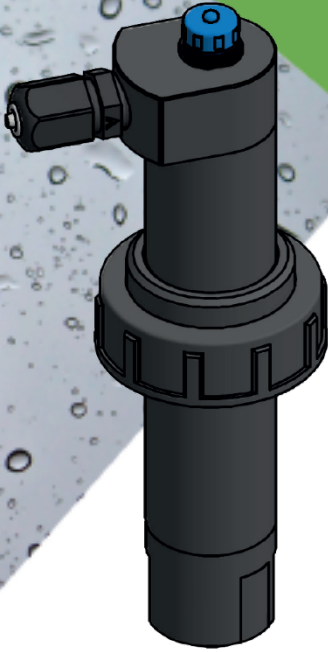


- > Temperaturfühler
- > Werkseitige Kalibrierung
- > Vereinfachte Aufnahme im Sondenhalter

ETORB2N TRÜBUNGSSONDE



TRÜBUNG

Die Trübung ist ein Maß für die Klarheit des Wassers. Schwebstoffe, wie Tonpartikel, Erde und Schlamm, gelangen oft von unruhigen Standorten in das Wasser und beeinträchtigen die Wasserqualität. Schwebende Sedimente können Schadstoffe wie Phosphor, Pestizide oder Schwermetalle enthalten. Die Schwebeteilchen vermindern die Eindringtiefe des Lichts in das Wasser und erhöhen so die Trübung - oder „Dunkelheit“ oder „Wolkigkeit“ - des Wassers.



ISO 7027 COMPLIANT

R20825

Der Trübungsgrad des Wassers kann sich negativ auf die ordnungsgemäße Funktionsweise einer Anlage auswirken. Wie bei jedem Wasserqualitätsparameter ist es sinnvoll, für jeden Standort, an dem die Trübung überwacht wird, über historische Daten zu verfügen, um Trends zu verfolgen und das Auftreten von Ereignissen zu erkennen. Für eine langfristige kontinuierliche Trübungsüberwachung ist in der Regel eine selbstreinigende Trübungssonde erforderlich, um eine Verschmutzung des Sensors zu vermeiden und die Genauigkeit zu erhalten. Trübungsmesswerte werden bei den meisten In-situ-Trübungssensoren üblicherweise als nephelometrische Trübungseinheiten (NTU) oder Streulichtmessung (Formazine Nephelometric Units - FNU) angegeben. NTU ist eine Maßeinheit, die zur Darstellung von Trübungsmesswerten verwendet wird, die mit einem Infrarotlicht in einem Erfassungswinkel von 90 Grad überprüft werden. Die Sonde vereint alle diese Eigenschaften. Die intelligente Multifunktionssoftware unserer Geräte ermöglicht es dem Bediener, die für die jeweilige Anwendung erforderliche Dosierung genau einzustellen. So kann der gewünschte Wert direkt auf dem Grafikdisplay eingegeben und abgelesen werden. Alle Betriebsmodi werden auf allen unseren Geräten über ein großes LCD-Display klar und einfach angezeigt.

WICHTIGSTE FUNKTIONEN

- > Messsystem nach der „90°-Streulicht“-Methode
- > Inline-Reinigungssystem
- > Kabel mit Stecker Länge 5 m.
- > Im Werk kalibriert („Plug and Play“)

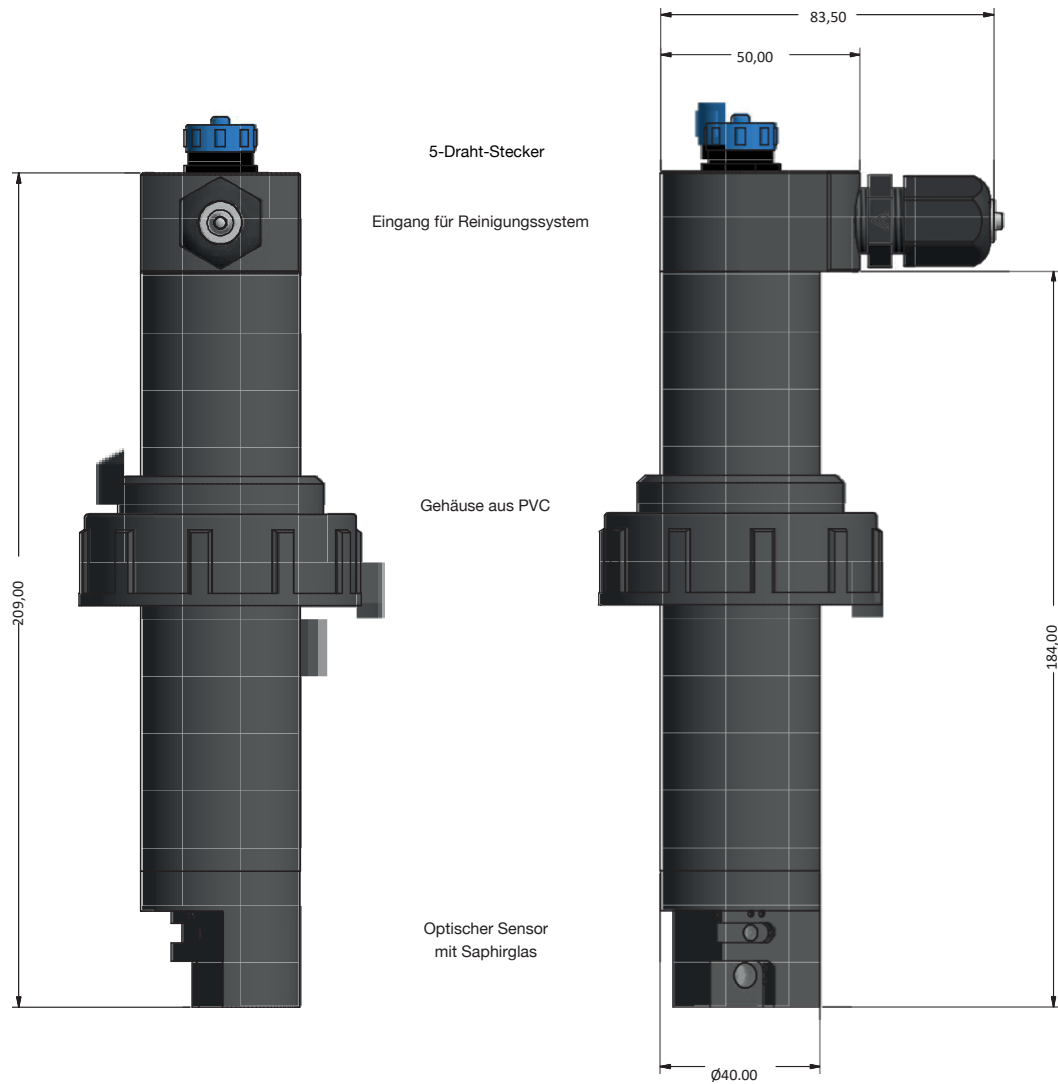
TECHNISCHE ANGABEN

- > Messbereich 0 - 4000 NTU
- > Maximaler Messfehler $\pm 5\%$ vom Messwert
- > Reproduzierbarkeit $< 2\%$ des abgelesenen Wertes
- > Nephelometrisches Messprinzip bei 90° Streulicht NIR
- > Betriebstemperatur 0 / +40 °C (32/104 °F)
- > Maximaler Reinigungsdruck der Sonde 1 bar (14,5 PSI)
- > Maximaler Betriebsdruck der Sonde 2 bar (29 PSI)
- > Stecker Typ G1
- > Kabellänge 5 m
- > Gehäuse aus PVC
- > Optik Saphirsensor

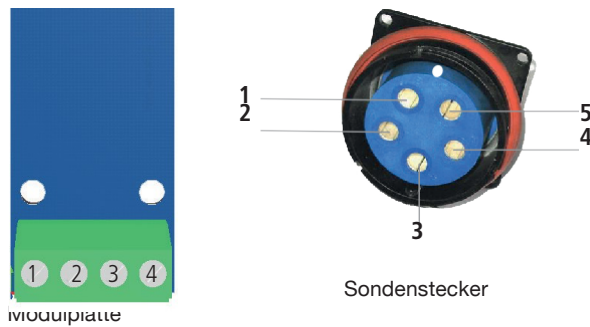


ETORB2N TRÜBUNGSSONDE

ABMESSUNGEN (mm)



ANSCHLÜSSE AM MODUL



* Die Reinigungsfunktion muss in der Option „Clean Probe Menu“ des Geräts konfiguriert werden. Der Relaisausgang „Clean probe“ muss für ihren Betrieb verfügbar sein.